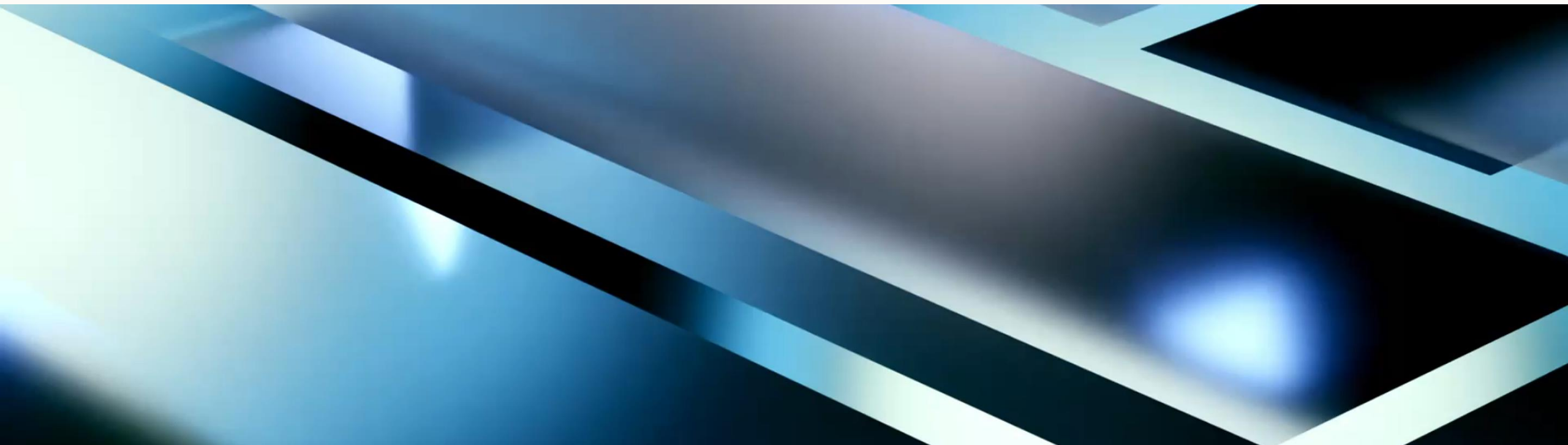


GovTech Kommunal



Die Herausforderung

Weniger Menschen. Weniger Mittel. Mehr Aufgaben.

Kommunen leisten immer mehr – mit immer knapperen Ressourcen.

Digitalisierung kann entlasten: Abläufe vereinfachen, Prozesse automatisieren - und Qualität sichern.

Doch genau dort, wo Digitalisierung gebraucht wird,

fehlen oft Personal, Zeit und Geld, um sie voranzubringen.

Die Lösung: Zusammenarbeit.

Mit **gemeinsamer digitaler Infrastruktur** und **geteilten Lösungen** wird Digitalisierung machbar – für alle Kommunen, unabhängig von Größe und Ausstattung.

GovTech Kommunal in Kürze



Learning – Lernräume zu technologischen Zukunftsthemen
Unterstützung von Kommunalverwaltungen beim Aufbau digitaler Kompetenzen



Lösungen – Begleitung von Kommunen in der Umsetzung von Technologieprojekten
Bündelung gemeinsamer Bedarfe und damit Teilung von Entwicklungsaufwand und -kosten

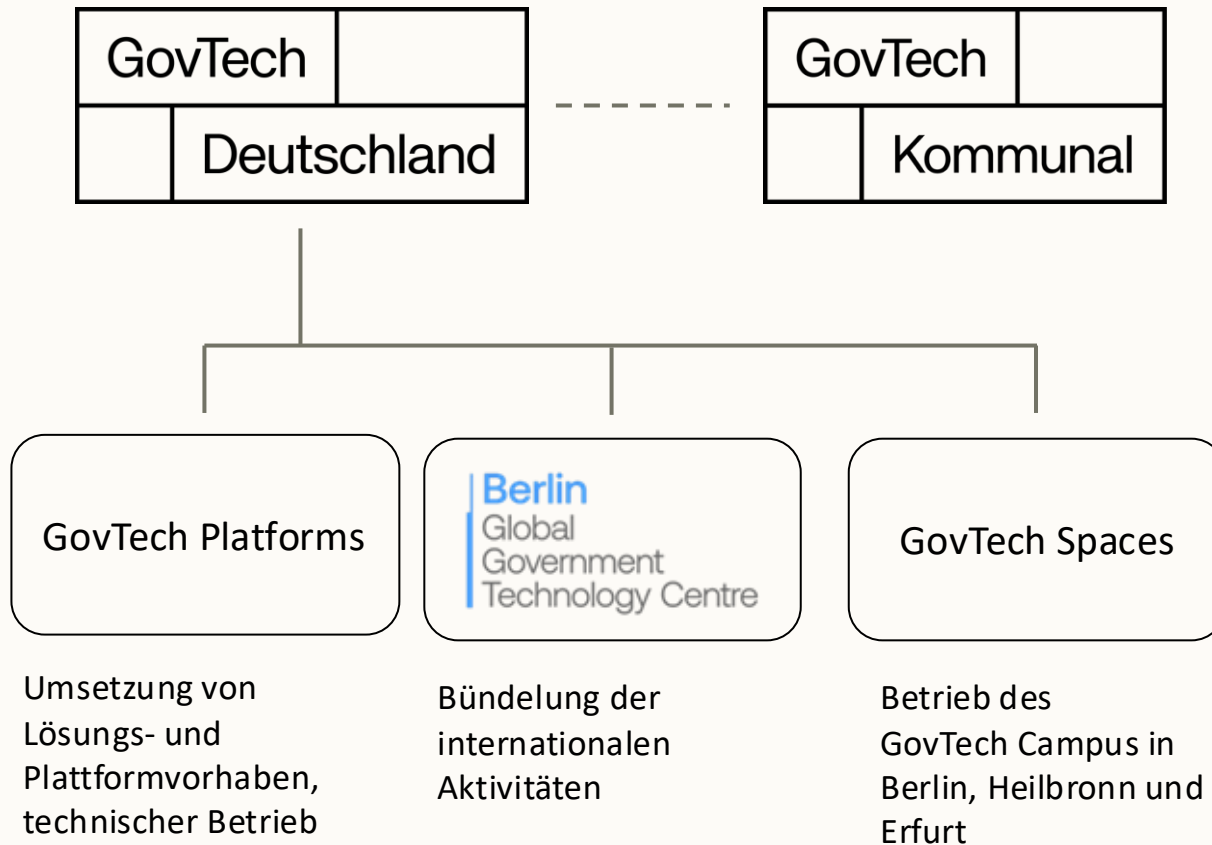


Plattformen – inhouse-fähiger Zugang zur Deutschlandplattform
Förderung der Nachnutzung digitaler Lösungen – Kommunen als Nutzer von Fachanwendungen und perspektivisch auch als Anbieter (Hosting und Betrieb eigener Lösungen)



Inhouse-Fähigkeit für Bund, Länder und Kommunen

GovTech	
	Kommunal



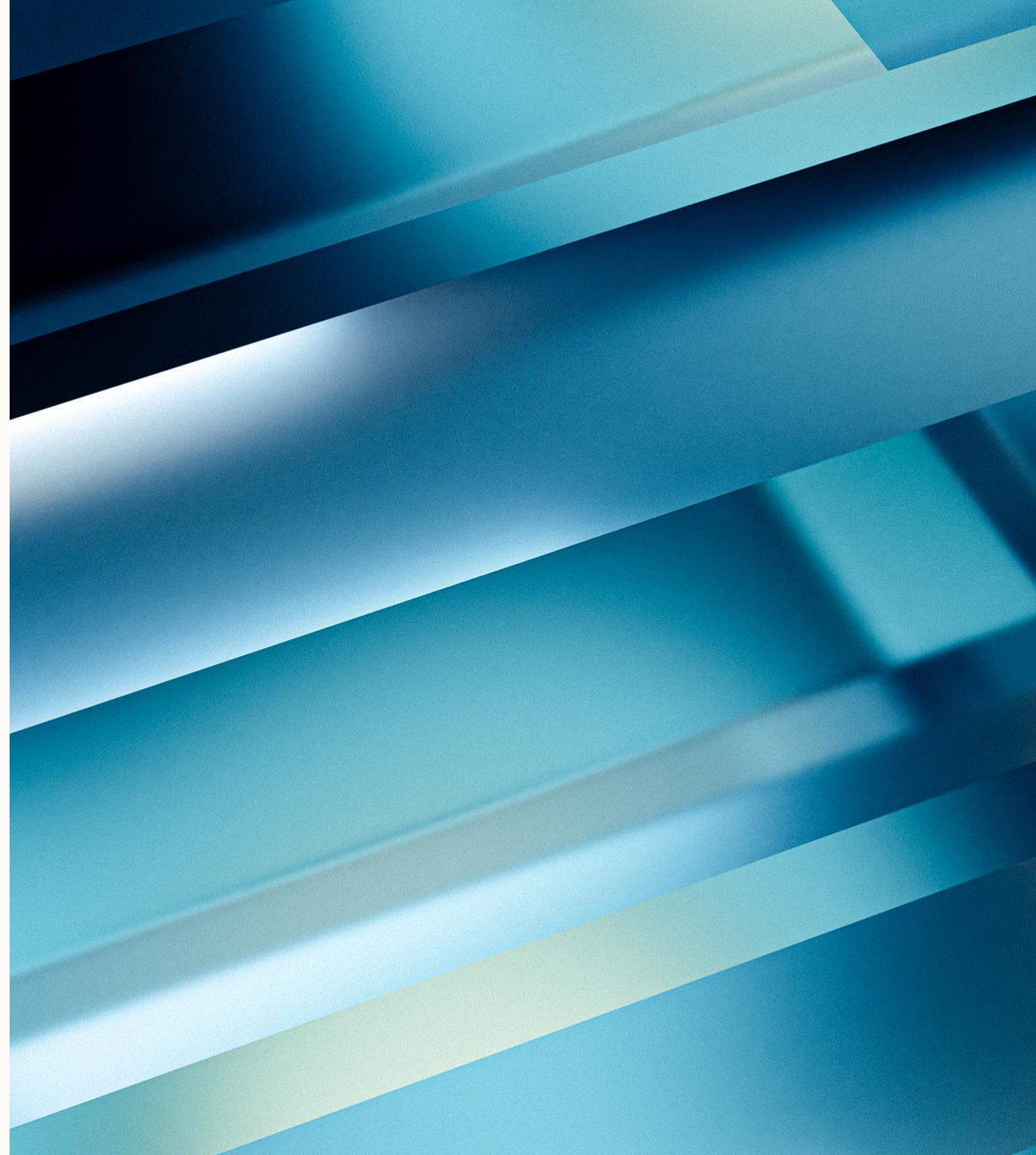
Starke Governance

Wir gehören Bund, Ländern & Kommunen

Inhouse-Fähigkeit

Ermöglicht Bund, Ländern und Kommunen **effiziente und schnelle Umsetzung** durch Beschaffung **ohne Vergabeverfahren**

Das Angebot für Städte, Gemeinden und Landkreise



Learning

Wir bieten ein anwendungsorientiertes und auf die **Bedarfe der Verwaltung zugeschnittenes Tech- und Digital-Weiterbildungsangebot** für Kommunen. Gemeinsam mit führenden Expertinnen und Experten aus Start-ups, der Tech-Szene und der Verwaltung entstehen Lernformate, die Wissen direkt in die Anwendung bringen.

Learning-Formate für GovTech Kommunal-Mitglieder

GovTech	
	Kommunal

GovTech Lernreihen (4 Module, digital)

- vermitteln digitale Schlüsselkompetenzen für die Kommunalverwaltung .
- **Beispiele:** Cybersecurity 101, GenAI 101, Cloud 101

GovTech Explore Kommunal (digital und physisch)

- ist das Innovationslabor für Kommunen: Hier können neue Technologien wie KI-Modelle oder virtuelle Realität praxisnah selbst ausprobiert werden.
- **Beispiele:** Dänemarks Digitales Rathaus, Open Source AI.

GovTech Case Kommunal (digital)

- Kommunen lernen erfolgreiche Praxisbeispiele technologischer Innovation und digitaler Technologien im öffentlichen Sektor kennen.
- **Beispiele:** Digitale Zwillinge für die bauliche Infrastruktur, GenAI in der Sachbearbeitung, VR-Technologie-Einsatz im Bürgerdialog einer Stadt.

Perspektivisch (ab Mitte 2026) Digitale Lernplattform/Learning Experience Platform

- Eine zentrale Online-Plattform, auf der Kommunen jederzeit auf praxisnahe Lernmodule zugreifen können – flexibel und individuell.
- Geplant sind **On-Demand-Module** zu zentralen digitalen Themen wie DSGVO, Cybersecurity, Künstliche Intelligenz in der Verwaltung.

Zugang zu GenAI Prompt

- GenAI-Plattform ermöglicht das selbstständige, rechtskonforme Testen und Nutzen von Open Source-Sprachmodellen
- Cloud in einem deutschen Rechenzentrum.

8.000+

Teilnehmende aus der Verwaltung

>120

eingebundene Organisationen und akademische Partner aus dem Ökosystem

>100

eigens konzipierte Lernformate



In Zusammenarbeit mit renommierten Partnern

Lösungsentwicklung

Wir ermöglichen Kommunen, gemeinsam mit GovTech Deutschland **digitale Lösungen schnell, rechtssicher und praxisnah zu entwickeln**. Dank der Inhouse-Fähigkeit kann GovTech Deutschland **direkt – ohne Ausschreibung – beauftragt** werden. In einem **kurzen Vorprojekt** (ca. sechs bis zwölf Wochen) präzisieren wir den Bedarf, identifizieren passende Technologien und Partner am Markt - und schaffen so die Grundlage für die Umsetzung. Im anschließenden Projekt entsteht gemeinsam mit der Kommune und beteiligten Unternehmen ein **einsatzfähiges, nachnutzbares digitales Produkt**.

GovTech Deutschland begleitet den gesamten Prozess von der Konzeption bis zur Umsetzung: **Wir übernehmen die Koordination aller Partner**, vergleichbar mit der Rolle eines Generalunternehmers.

Standardisierter Projektablauf

EVB-IT

Vorprojekt (4-6 Wochen): Machbarkeitsanalyse, Scoping und umfangreiche Vorbereitung des Hauptprojekts

Hauptprojekt (6 Monate+): Entwicklung eines Produkts; erstes produktives Release innerhalb von 6 Monaten



Pooling von Bedarfen: GovTech Kommunal schafft Transparenz über kommunale Bedarfe und poolt diese nach Möglichkeit. Dadurch reduzieren sich die Kosten der Lösungsentwicklung.

Lösungsbeispiel: Knowledge Management-KI (HdP)

Ziel: Entwicklung eines **KI-Chatbots** für das **Handbuch der Projektförderung** (HdP) des Bundesforschungsministeriums (BMFTR)

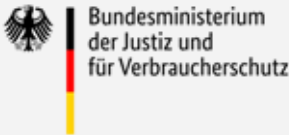
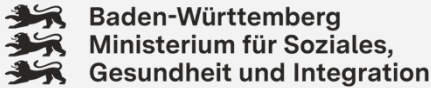
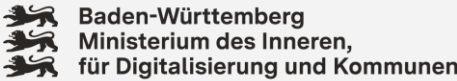


Benutzeroberfläche des KI-Chatbots für das Handbuch der Projektförderung

- Entwicklung einer **plattformbasierten Architektur** für die **einfache Erweiterbarkeit** um neue Anwendungsfälle
- **Einfachere Nutzung** des komplexen Regelwerks durch BMFTR-Mitarbeiter und Projektträger
- **Umsetzung des Gesamtprojekts innerhalb von 6 Monaten**; produktive Nutzung inkl. Mitarbeiterschulungen nach 8 Monaten

Unsere zahlreichen Auftraggeber umfassen Bund, Länder und weitere Verwaltungsorganisationen

Auswahl



Deutschlandplattform

Damit die Digitalisierung der kommunalen Familie gelingt, müssen **digitale Lösungen einfach nachnutzbar** und **direkt verfügbar** sein – und gleichzeitig den hohen Anforderungen aus Datenschutz, Cybersicherheit und rechtlichen Vorgaben gerecht werden.

Die Deutschlandplattform gibt Kommunen die Möglichkeit, digitale Anwendungen **schnell, rechtssicher und ohne Ausschreibung** direkt zu nutzen – als **Software-as-a-Service** auf einer **gemeinsamen technologischen Grundlage**, die sicher, standardisiert und für alle Verwaltungsebenen zugänglich ist. Die Abrechnung der Cloudservices erfolgt über ein einfaches nutzungsbasiertes Modell.

Die Verwaltungsdigitalisierung steht nach wie vor vor vielfältigen Herausforderungen



Keine Ende-zu-Ende Verwaltungsdigitalisierung, stattdessen komplexe Systeme mit wenig Interaktionspunkten



Silo-Entwicklungen weiterhin überwiegende Form der Lösungsbereitstellung



Fragmentierung der Datenbestände erschweren *once-only* und die Registermodernisierung



Produktorientierung selten, dadurch stark eingeschränkte Nachhaltigkeit einmal entwickelter Lösungen



Nachnutzung von Lösungen weiter zu gering, um Wirtschaftlichkeit in der Beschaffung zu erreichen



Kaum echte Modularisierung, damit Zugang spezialisierter Tech (inkl. KI) und Startups nicht möglich

Lösung durch Ansatz von GovTech Deutschland

Deutschlandplattform

*Auch Kommunen
können Anwendungen
auf der Plattform
entwickeln und hosten*

Gov Store

Marktplatz (inkl. öffentlich-rechtliche Vergabe)

Fachanwendungen

Vollständige, nutzerorientierte digitale Lösungen sowie Fachverfahren, die Basisdienste und Fachdienste nutzen können und über den Marktplatz direkt gestartet werden.

Fachdienste

3rd-Party-Dienste, wie z.B. KI-Agenten, generische oder spezialisierte Services.

Querschnittsdienste

Übergreifende Funktionsbausteine wie LowCode Engine, Dokumentenmanagement oder Agentic-AI-Plattform. Können – anders als Basisdienste – auch von Drittanbietern angeboten werden

Gov Core

Basisdienste

Zentrale Dienste wie Identity Management, API-Gateways und Zertifikatsdienste. Vermeiden Doppelentwicklungen und sichern Wiederverwendbarkeit plattformweit ab.

Secure Multi-Cloud Abstraction Layer

Abstraktionsschicht für einheitlichen, sicheren Zugriff auf Cloud-Ressourcen. Abstrahiert Unterschiede zwischen Anbietern, schafft Konsistenz und Steuerbarkeit.

Gov Infrastructure

Virtualized Infrastructure

Verschlüsselte, Multi-Cloud-fähige Infrastruktur für Compute, Storage und Netzwerk. Standardisierte APIs ermöglichen flexible, sichere Nutzung über verschiedene Umgebungen hinweg.

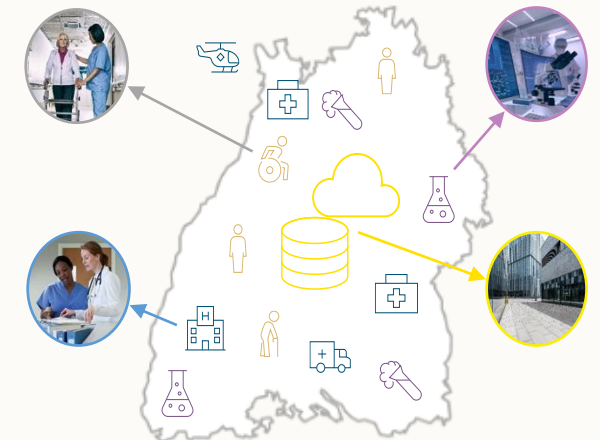
Hyper-
scaler

Souveräne
Clouds

Öffentl. IT-
Dienstleister/DV
C

VS

- Entwicklung eines sicheren und zukunftsfähigen **Gesundheitsdatenökosystems** auf Basis einer nachhaltigen und **sicheren IT-Infrastruktur** als Grundlage für eine moderne, digitale Gesundheitsinfrastruktur in Deutschland.



Sicherheit, Datenschutz und Souveränität sind von Anfang an integriert

Rechtliche Souveränität

Einhaltung europäischer Datenschutz-, Sicherheits- und Vergabevorgaben sowie Schutz vor extraterritorialen Zugriffsrechten

Organisatorische Souveränität

Steuerungsfähigkeit, Governance, klare Rollen und Mitbestimmung der öffentlichen Hand

Betriebssouveränität

Exit-Fähigkeit, Logging, Monitoring, dokumentierte Betriebsprozesse und Business Continuity



Technologische Souveränität

Kontrolle über eingesetzte Technologien, Modularität, Interoperabilität und Open Source

Daten- und Informationssouveränität

Speicherortkontrolle, Zugriffsschutz, Datenportabilität und Auditierbarkeit

Ökosystem

GovTech Kommunal vernetzt Kommunen mit den relevanten Akteuren aus Tech-Szene, Politik und Verwaltung – über alle Ebenen hinweg, von Bund und Ländern bis zur kommunalen Praxis. Unser **Ökosystem mit über 150 Mitgliedern fördert Wissenstransfer und Kooperation** durch regelmäßige Begegnungen, Austauschformate und thematische Impulse.

Ökosystem-Angebot für GovTech Kommunal-Mitglieder

GovTech	
	Kommunal

Start-up Meetup (digital, quartalsweise)

- Bringt Kommunen mit innovativen GovTech-Start-ups zusammen, die Lösungen und Produkte für die öffentliche Verwaltung vorstellen.

GovTech Briefing (digital)

- Top-Referenten und Experten aus der GovTech-Szene geben Einblicke in aktuelle Technologie- und Transformationsthemen.
- **Beispiel:** The Agentic State mit Luukas Ilves, Ex-CIO Estland

Community Meetup (hybrid)

- Führende Entscheidungsträgerinnen und-träger aus Politik, Verwaltung und Tech-Szene begegnen sich, um Perspektiven auf die digitale Transformation zu teilen.
- **Beispiele:** Prof. Luise Hölscher (BMDS), Claudia Plattner (BSI), Arthur Mensch (Mistral).

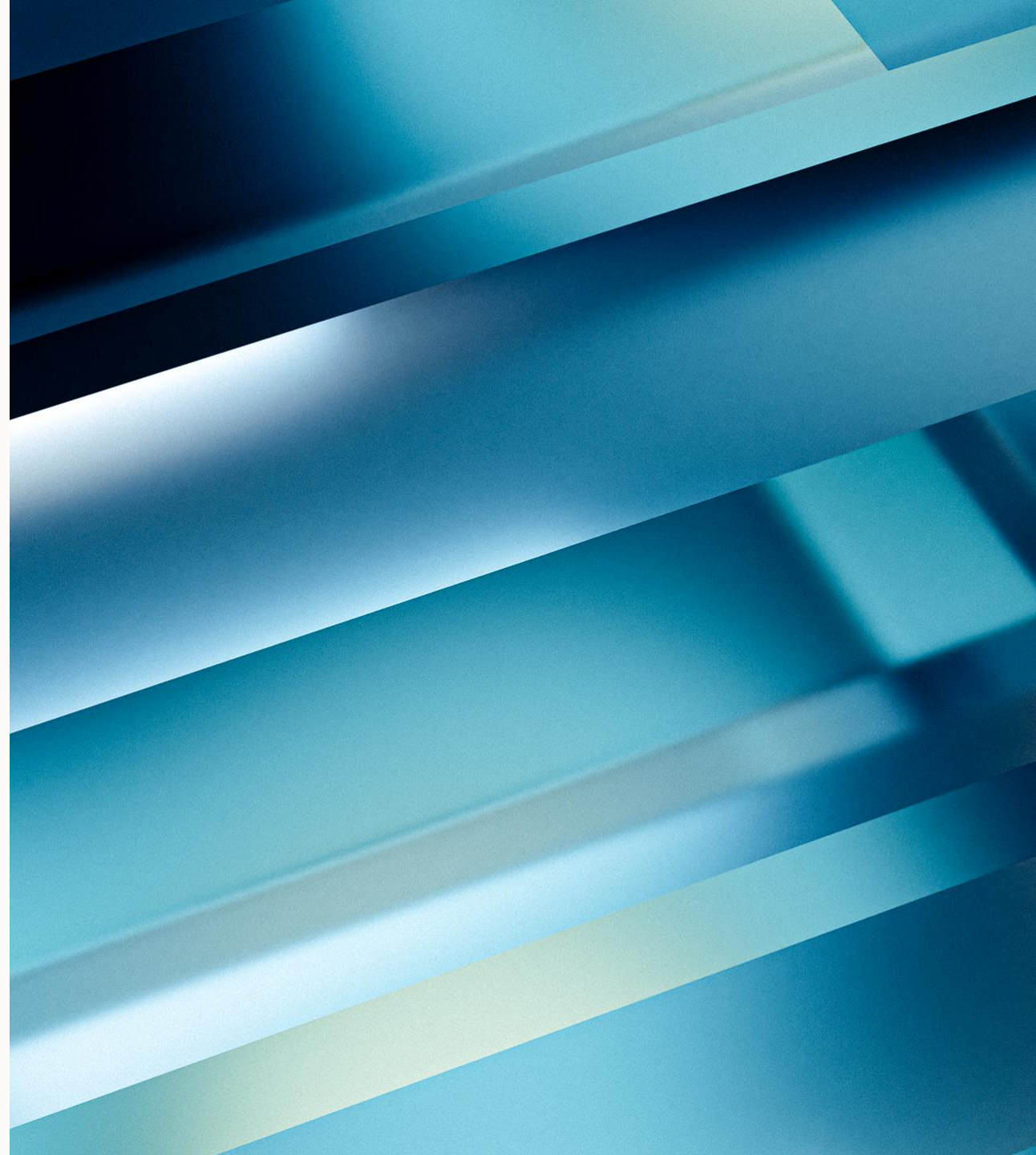
Nutzung des GovTech Co-Working Spaces in Berlin

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kommunalverwaltungen können bei Berlin-Besuchen den Space nutzen.
- Zugang nach vorheriger Anmeldung.

CIO/CDO Office Hours (digital)

- Mitglieder diskutieren mit den CDO/CIOs aus Bund und Ländern aktuelle Fragen der Verwaltungsdigitalisierung und –modernisierung.

Mitgliedsbeiträge und Governance



Mitgliedsbeiträge

	Mitgliedsbeitrag
Gemeinden bis 10.000 EW	2.500 EUR
Gemeinden 10.000-20.000 EW	3.000 EUR
Gemeinden 20.000-50.000 EW	4.000 EUR
Gemeinden 50.000-100.000 EW	6.000 EUR
Gemeinden 100.000-500.000 EW	8.000 EUR
Gemeinden > 500.000 EW	12.500 EUR

Wenn kommunale Unternehmen und Beteiligungen (mehrheitlich kontrolliert) das Angebot von GovTech Kommunal nutzen möchten, müssen zusätzliche Partizipationsrechte beantragt werden. Jedes weitere Partizipationsrecht 2.500 EUR/Jahr.

- **Mitgliederversammlung**
 - Legt strategische Ausrichtung des Angebots von GovTech Kommunal fest.
- **Vorstand**
 - Patrick Burghardt, Oberbürgermeister Rüsselsheim am Main
 - Christian Engelhardt, Landrat Kreis Bergstraße
 - Benedikt Paulowitsch, Bürgermeister Gemeinde Kernen im Remstal
 - Marian Schreier, Managing Director
- Die gesamte Governancestruktur ist darauf ausgerichtet, dass sich das **Angebot eng an kommunalen Bedarfen und Perspektiven orientiert.**

Vorteile für Mitgliedskommunen



Direkter, vergabefreier Zugang zu moderner Technologie und einer digitalen Plattform mit sofort verfügbaren Softwarelösungen.



Vernetzung mit der Technologieszene, z.B. regelmäßige Meetups mit innovativen GovTech Start-ups.



Mitsprache bei Anwendungen auf der Deutschlandplattform



Mitgestaltung der inhaltlichen Ausrichtung von GovTech Kommunal



Praxisnahes, auf die Bedarfe der Verwaltung zugeschnittenes **Tech- und Digitalweiterbildungsangebot**, **künftig auch mit jederzeit verfügbaren On-Demand** Modulen auf einer Lernplattform.

GovTech	
	Kommunal

Kontakt:

Marian Schreier
Managing Director GovTech Kommunal
E-Mail: marian.schreier@gov.tech
Tel.: +49 (0)173/318 5843

